

# Rettung vor Abriss

**Sanierung** | Jugend und Gemeinde wollen das Milchhaus von der bedrohlichen Feuchtigkeit befreien. Trockenlegung ist in Planung.

Von Cynthia Kirchhauer

**HÖFLEIN** | Das Milchhaus ist das Vereinsgebäude der Jugend. Mittlerweile befindet es sich in einem sehr schlechten Zustand und muss nun gründlich saniert werden. Das Jugendklubhaus wurde in den letzten Jahren durch Feuchtigkeit in Mitleidschaft gezogen. Im Außen- sowie im Innenbereich blättert der

Verputz ab. Es ist im Interesse aller, das Milchhaus nun trocken zu legen. „Wir haben die Planungsarbeiten gemeinsam mit der Jugend abgesprochen“, so VP Bürgermeister Otto Auer im Namen der Gemeinde.

Die Grobplanung und die damit verbundene Kostenschätzung wird durch Harald Eisterer von der Firma BME durchgeführt. Die Höfleiner Jugend und

die Gemeinde möchten dabei die Sanierungsarbeiten unter Einbindung der ortsansässigen Fachfirmen fertigstellen.

„Für die Außenfassadengestaltung ist es uns wichtig, eine gemeinsame kreative Lösung zu finden“, so der Bürgermeister. Die Außenarbeiten sollen so gestaltet werden, dass auf der alten Bausubstanz aufgebaut werden kann. Die Finanzierung erfolgt durch einen Beitrag der Gemeinde. Ebenfalls werden alle Förderstellen des Landes angesprochen, um eine kostengünstige und vor allem dauerhafte Sanierung durchführen zu können. Außerdem bittet die Jugend um finanzielle Unterstützung durch Firmen oder Privatpersonen.



Bis in einen Meter Höhe dringt die Feuchtigkeit an der Außenmauer.



Auch im Innenbereich und im Hof ist das Gemäuer des Milchhauses Höflein sehr feucht. Fotos: Kirchhauer